

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung Professur für Konservierung von Gemälden

Bewerbungsfrist: 19.06.2020

Die Professur ist im **Cologne Institute of Conservation Sciences (CICS)** angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsbedingungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird. Bei fehlender Promotion sind promotionsadäquate Leistungen durch ein Gutachten einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors nachzuweisen und der Bewerbung beizufügen (siehe auch *).
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. In besonderen Ausnahmefällen können die durch eine Professorin oder einen Professor gutachterlich festgestellten hervorragenden fachbezogenen Leistungen in der Praxis fehlende berufspraktische außerhochschulische Erfahrungen ersetzen (siehe auch **).

*Bitte beachten Sie, dass im Falle einer nicht vorliegenden abgeschlossenen Promotion nur dann ein promotionsadäquates Gutachten eingereicht werden kann, sofern Sie die Anforderung der mindestens dreijährigen außerhochschulischen Berufspraxis nachweisen können.

**Weiterhin beachten Sie bitte, dass im Falle eines nicht vorliegenden Nachweises über eine mindestens dreijährige außerhochschulische Berufspraxis nur dann alternativ ein Gutachten über hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis eingereicht werden kann, sofern Sie über eine abgeschlossene Promotion verfügen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Konservierung/Restaurierung, eine fachspezifische Promotion oder promotionsäquivalente Leistungen. Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs. In besonderen Ausnahmefällen können die durch eine Professorin oder einen Professor gutachterlich festgestellten hervorragenden fachbezogenen Leistungen in der Praxis fehlende berufspraktische außerhochschulische Erfahrungen ersetzen. Bitte beachten Sie o. g. Hinweise zu den Ausnahmen in entsprechender Konstellation (siehe */**).

Erfahrung in Lehre oder Ausbildung ist erwünscht, die pädagogische Eignung kann durch Lehrtätigkeit an Hochschulen oder in der Weiterbildung nachgewiesen werden. Idealerweise umfasst diese auch die Betreuung von Abschluss- und Projektarbeiten an Hochschulen.

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275-3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Gunnar Heydenreich

T: +49 221-8275-3837

E: gunnar.heydenreich@th-koeln.de

Fachkompetenzen

Sie verfügen über umfassende theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Technologie, Konservierung und Restaurierung von Holztafel- und Leinwandgemälden und sind in der Lage, die Breite der an der TH Köln in diesem Fachgebiet bestehenden Ausrichtung in Theorie und Praxis umfassend zu vertreten. Hervorragende Kenntnisse der historischen Werkstoffe und ihrer Eigenschaften, der historischen Werktechniken, der historischen Kontexte sowie historischer und aktueller Konservierungs- und Restaurierungsmethoden und -verfahren werden vorausgesetzt. Eine wichtige Rolle spielt dabei die kritische Auseinandersetzung mit technologischen Entwicklungen im Kontext von Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie verfügen über ein eigenständiges wissenschaftliches Profil auf dem Gebiet der anwendungsbezogenen Forschung im Bereich der Gemälderestaurierung sowie deren kritischen Analyse und Reflexion. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen und -ergebnisse sowie neue Technologien in die Lehre einzubeziehen. Die Stelle verlangt es weiter, in wechselnden interdisziplinären Zusammenhängen zu arbeiten und zwischen den Fachkulturen zu vermitteln.

Internationale Kompetenz

Erfahrung im Aufbau von internationalen Kooperationen und ein bestehendes internationales Netzwerk sowie wissenschaftliche oder berufliche Auslandsaufenthalte und Kontakte und Forschungsk Kooperationen auf internationaler Ebene sind wünschenswert. Erwartet werden eine Sensibilität für interkulturelle Qualitäten und die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache abzuhalten sowie internationale Studierende zu betreuen.

Forschungskompetenzen

Die gesuchte Persönlichkeit soll ausgewiesene Kompetenzen in der Forschung zur Konservierung und Restaurierung von Gemälden sowie eine fundierte Vorstellung zur Bedeutung und Entwicklung neuer Technologien in diesem Bereich besitzen. Nachgewiesene Kompetenzen im Wissenschaftsmanagement, insbesondere in Bereichen mit Drittmittelaufkommen, sind erwünscht. Dies kann durch bisherige Erfolge bei der Drittmittelaufwerbung belegt werden. Darüber hinaus werden Erfahrungen in der Akquise und Durchführung von Forschungsprojekten erwartet. Sie sollten ihre Forschungskompetenz durch eine angemessene Anzahl wissenschaftlicher Publikationen nachweisen. Erfahrungen in der Organisation wissenschaftlicher Tagungen sind wünschenswert.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Die Technische Hochschule Köln und das CICS engagieren sich besonders im Bereich qualitativ hochwertiger Lehre. Eine projektbasierte Strukturierung unserer Bachelor- und Master-Studiengänge sowie problembasiertes und forschendes Lernen gehören zum Studienalltag. Wir suchen daher eine Persönlichkeit, die kompetenzorientiert lehrt, an der Schaffung von aktivierenden Lernarrangements interessiert ist und die Verknüpfung von Theorie und Praxis anstrebt, um Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen. Darüber hinaus erwarten wir die zielgruppenspezifische und situationsangemessene Beratung von Studierenden sowie die Entwicklung und Betreuung von Projekt- und Abschlussarbeiten. Die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an hochschuldidaktischen Weiterbildungen an der TH Köln wird vorausgesetzt.

Managementkompetenzen

Erwünscht sind nachweisbare Planungs-, Organisations- und Führungskompetenzen, die beispielsweise durch die Leitung größerer Restaurierungs- und Forschungsprojekte zu belegen sind. Dazu zählt der Nachweis von Methoden des Projektmanage-

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275-3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Gunnar Heydenreich

T: +49 221-8275-3837

E: gunnar.heydenreich@th-koeln.de

ments und der Qualitätskontrolle. Motivation, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind selbstverständlich.

Soziale Kompetenzen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit der Fähigkeit, soziale Kontakte aktiv zu gestalten sowie Lösungen gemeinsam und arbeitsteilig zu erarbeiten. Dazu gehören der Aufbau und die Pflege von Informations- und Kontaktnetzen (z.B. Alumniarbeit), die Initiierung interdisziplinärer Forschungs- und Lehrprojekte, die Kooperation mit internen und externen Einrichtungen sowie die aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen. Die Befähigung zu interdisziplinärer Zusammenarbeit, Teamfähigkeit sowie Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sind Voraussetzung. Darüber hinaus werden von Ihnen Belastbarkeit, Engagement und Flexibilität sowie die Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Motivation und Weiterentwicklung erwartet.

Sonstige Kompetenzen

Sie sollten Interesse an der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie externen Einrichtungen auch über die Grenzen des eigenen Fachgebietes hinaus haben. Die Kooperation mit angrenzenden Fachgebieten in Forschung und Lehre ist ausdrücklich erwünscht. Von besonderem Vorteil ist es, wenn Sie die Potenziale inter- und transdisziplinärer Kooperation einschätzen können, um wirkungsvolle und innovative Beiträge zu globalen Zukunftsthemen zu leisten.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben.

Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275-3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Gunnar Heydenreich

T: +49 221-8275-3837

E: gunnar.heydenreich@th-koeln.de

mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulneben-tätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebentätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenausschreibung](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275-3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Gunnar Heydenreich

T: +49 221-8275-3837

E: gunnar.heydenreich@th-koeln.de